

„Untergang und Neuanfang – Siedlungsarchäologie der Spätantike und des frühen Mittelalters“

3. Treffen der Arbeitsgemeinschaft Spätantike und frühes Mittelalter
des West- und Süddeutschen Verbandes für Altertumsforschung e. V.

13. und 14. Mai 2008

Mannheim, Reiss-Engelhorn-Museen, C4, Saal „Zephyr“

Programmablauf

Dienstag, 13. Mai

10.15 Begrüßung, Kurzbericht des Sprechers und der Beiräte zu den Aktivitäten der AG

10.30-11.00 Petra Mayer-Reppert (Karlsruhe): „Zur Frage der spätantiken
Siedlungskontinuität im Neckarraum: Stand der Forschung und Methodendiskussion“.

11.00-11.30 Klaus Wirth (Mannheim): „Siedlungsreste des 4./5. Jahrhunderts in Ilvesheim
„Mährgrund II“ (Rhein-Neckar-Kreis)“.

11.30-12.00 Uwe Gross (Esslingen): „Siedlungen der Spätantike und des frühen Mittelalters:
zwei Beispiele aus dem Umfeld von Ladenburg“.

12.00-12.30 Antje C. Gillich (Esslingen): „Von den Römern zu den Alemannen - Zur
Besiedlung am südlichen Oberrhein“.

12.30-13.00 Gertrud Kuhnle (Strassburg): „Die Besiedlung Strassburgs zwischen Spätantike
und Frühmittelalter- Forschungsstand und Befundproblematik“.

13.00-14.00 Mittagspause

14.00-14.30 Monika Weidner/Georg Breitner (Trier): „Wohnen im spätantiken Trier“.

14.30-15.00 Marko Kiessel (Girne): „Die Architektur des spätantiken Palastareals
nordöstlich und östlich der "Basilika" von Trier“.

15.00-15.30 Gerda Sommer- von Bülow (Frankfurt a. M.): „Der tetrarchenzeitliche
Kaiserpalast Romuliana-Gamzigrad (Ostserbien) und die Besiedlung des ummauerten
Geländes in der Spätantike“.

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-16.30 **Claudia Theune-Vogt** (Wien): „Zum Ende der spätantiken Fundplätze am Donaulimes in Österreich“.

16.30-17.00 **Stefan Eichert** (Wien): „Die frühmittelalterliche Besiedlung des Ostalpenraums anhand des Beispiels Kärnten“.

17.00-17.30 **Hajnalka Herold** (Wien): „Gars-Thunau, ein frühmittelalterlicher Zentralort in Niederösterreich – Neue Forschungsergebnisse“.

17.30-18.00 **Stefan Eismann** (Münster): „Profanbauten über römischen Grundmauern. Ein Überblick“.

Mittwoch, 14. Mai

9.00- 10.00 Wahlen Sprecher/Beirat

10.00-10.30 Kaffeepause

10.30-11.00 **Marion Brüggler** (Xanten): „Spätantike Glasherstellung am Niederrhein: eine Glashütte am *burgus* von Goch-Asperden“.

11.00-11.30 **Bernd Päßgen** (München): „Der Forschungsstand zur ländlichen Besiedlung im nördlichen Rheinland“.

11.30-12.00 **Sebastian Ristow** (Köln): „Frühmittelalterliche Nutzung über römischen Resten im westlichen *suburbium* des römischen Köln. Ausgrabungen unter und um die Kirche St. Pantaleon“.

12.00-12.30 **Ulrike Müssemeier** (Bonn): „Frühmittelalterliche Siedlungs- und Töpfereibefunde in Bornheim-Walberberg, Rhein-Sieg-Kreis“.

12.30-14.00 Mittagspause

14.00-14.30 **Antonia Maria Glauben** (Köln): „Mayen zwischen Spätantike und frühem Mittelalter 1: Die römischen und frühmittelalterlichen Siedlungsstellen“.

14.30-15.00 **Martin Grünewald** (Köln): „Mayen zwischen Spätantike und frühem Mittelalter 2: Die Gräberfelder“.

15.00-15.30 **Lutz Grunwald** (Mayen): „Mayen zwischen Spätantike und frühem Mittelalter 3: Anmerkungen zur Mayener Keramikproduktion anhand der Ausgrabungen in den Burggärten von 1986/87“.

15.30-16.00 Kaffeepause

16.00-16. 30 **Guido Faccani** (Zürich): „Siedlungsentwicklung und Sakraltopographie - die Beispiele von Augst/Kaiseraugst und Avenches in Spätantike und frühem Mittelalter“.

16.30-17.00 **Sebastian Gairhos** (Augsburg): „Von Säumern, Lavedrehern und Kirchenburgen – Siedlungen der Spätantike und des frühen Mittelalters im Alpenrheintal“.

17.00-17.30 **Sunhild Kleingärtner** (Kiel): „Frühgeschichtliche Seehandelsplätze an der südwestlichen Ostseeküste. Siedlungsarchäologische Untersuchungen zu ihrer infrastrukturellen Einbindung“.

17.30-18.00 **Marcus C. Blaich** (Schladen): „Untersuchungen zum Siedlungsgefüge im Umland der ottonischen Pfalz Werla“.